**Die Gnadenzeit läuft ab – Teil 52**

Nachdem wir von **Prof. Dr. Christof Kuhbandner** theoretisch erklärt bekommen haben, dass auf Grund der Impfungen in den Jahren 2020 und 2021 gegenüber den Jahren 2016-2019 eine deutliche Übersterblichkeit zu verzeichnen war, wollen wir uns nun eine Stimme aus der Praxis dazu anhören. Zum Beispiel hier:

***„Ich habe noch nie so viele Todesfälle gesehen….“ Bestattungsunternehmer John O´Looney aus Großbritannien – Teil 1***

***Quelle: https://tube.querdenken-711.de/videos/watch/3c2e4bf6-6727-4983-ad35-a8dd328d749c***
***8.Januar 2022 – Interview von Dirk Pohlmann von https://mutigmacher.org/ mit dem Bestattungs-Unternehmer John O'Looney aus Großbritannien***

***John O'Looney wurde Mitte September 2021 durch ein Interview bei „The Crowhouse“ (https://thecrowhouse.com/home.html) bekannt. Der Bestattungs-Unternehmer in England mit mehr als 15 Jahren Erfahrung sprach dort über seine unglaublichen Beobachtungen seit Beginn der so genannten „Corona-Krise“ und insbesondere seit Beginn der Corona-Massen-"Impfungen". Seit dieser Veröffentlichung haben sich unzählige Berufskollegen an ihn gewandt und seine Beobachtungen bestätigt.***

Der Bestattungsunternehmer J.O´Looney aus Großbritannien machte bereits im Frühjahr 2021 auf sich aufmerksam, als er düstere Vorhersagen über einen möglichen Anstieg an Todesfällen für Oktober bis Dezember 2021 veröffentlichte. Da er als Bestatter Einblicke in Sterbeurkunden, Kontakte zu Pathologen und Krankenhaus-Pflegepersonal hat, gibt er Auffälligkeiten und Vergleiche kund. Seine persönlichen Erlebnisse in der Corona-Krise, u.a. was die medizinische Versorgung bei Covid-Patienen in England betrifft, sind erschreckend. Ebenso seine Erfahrungen mit hohen Politikern, die diese Corona-Politik steuern.

# ***Quelle:*** https://www.kla.tv/21382

# *„Ich habe noch nie so viele Todesfälle gesehen….“ Bestattungsunternehmer John O´Looney aus Großbritannien – Teil 1*

***Nun wollen wir uns ein jüngeres Interview mit ihm anhören:***

*Interviewer:*
*Wir freuen uns sehr, dass wir John O'Looney heute hier bei uns haben. Er ist Bestattungsunternehmer und leitet die Milton Keynes Family Funeral Services in Milton Keynes (eine Großstadt mit 230 000 Einwohnern), England. John, vielen Dank, dass Sie heute bei uns sind.*

*O'Looney:*
*Sehr gern. Danke, dass ich hier sein darf.*

*Interviewer:*
*Ich denke, die meisten unserer Zuschauer werden mit Ihren viralen Interviews vertraut sein, die Sie im Frühsommer und zu Beginn des Herbstes 2021 gegeben haben und in denen Sie eine düstere Warnung ausgesprochen haben. Sie erwähnten auch, dass Sie mit einer Gruppe von Experten in Kontakt standen und diese sagten, dass es im Oktober, November und Dezember 2021 zu einem enormen Anstieg der Todesfälle kommen würde. Und gerade jetzt sind wir mitten in der Erkältungs- und Grippesaison. Haben die aktuellen Ereignisse also Ihre damaligen Befürchtungen bestätigt?*

*O'Looney:*
*Ja, auf jeden Fall. Was wir sehen, ist eine ständig wachsende Anzahl von Todesfällen, interessanterweise vor allem von Thrombose-Todesfällen, Herzinfarkt, Aneurysma Arterienerweiterung oder Schlaganfall und zwar in noch nie dagewesener Zahl.*

*Ich habe noch nie so viele Todesfälle gesehen. Und das waren nicht nur ältere Menschen. Menschen unterschiedlicher Altersgruppe sind betroffen. Menschen in ihren 20ern, 30ern und 40ern und Menschen, die normalerweise nicht sterben würden. Das wurde vorhergesagt und ist nun eingetreten.*

*Interviewer:*
*Ja, richtig. Ich habe Sie kürzlich in einem Interview sagen hören, dass Sie im Jahr 2021 mehr Thrombose-Todesfälle zu verzeichnen hatten als in den letzten 14 Jahren. Meinen Sie mit dieser Aussage dann die letzten 14 Jahre zusammen oder eine größere Anzahl als in jedem dieser 14 Jahre?*

*O'Looney:*
*Nun, um Ihnen eine Anzahl zu nennen - ich meine eine größere als in jedem dieser 14 Jahre. Der Anstieg ist jedoch phänomenal. Es ist nicht eine zwei- oder dreifache Steigerung. Es ist ein Anstieg um 500 oder 600 %, in dieser Größenordnung etwa.*

*Und Im Normalfall kommt es eher in seltenen Fällen zu einer Thrombose und das sind dann eher die älteren Menschen, nicht die Menschen in ihren 20ern, 30ern*

*und 40ern, und diese sind alle geimpft.*

*Ich habe in letzter Zeit mit ein paar interessanten Leuten gesprochen. Michelle, eine Krankenschwester aus der Notaufnahme, erzählte mir, dass 9 von 10 Patienten, die in die Notaufnahme mit Atemproblemen eingeliefert werden, geimpft waren. Der Grund für ihre Einlieferung ist, dass sich Blutgerinnsel entwickelt haben. Sie werden also kurz geröntgt, und wenn sich die Blutgerinnsel im Brustraum befinden, werden sie stationär aufgenommen. Wenn sich die Blutgerinnsel in einem der Gliedmaßen befinden, schicken sie die Menschen wieder nach Hause. Aber was dann unweigerlich passiert, ist, dass bei ihnen das Gerinnsel von den Gliedmaßen ins Herz oder in den Hals wandert, und dann sterben diese Menschen.*

*Ich habe Freunde in der Gegend, die in der Gerichtsmedizin arbeiten und die haben alle Hände voll zu tun, weil sie immer wieder hinfahren und diese Leute dann zu Hause abholen müssen, weil sie ganz plötzlich an einer Thrombose gestorben sind.*

*Interviewer:*
*Haben Sie als Bestattungs-Unternehmer Zugang zu allen Berichten der Gerichtsmediziner über Todesfälle?*
*Gibt es für jede Leiche, die hier ankommt, einen Totenschein?*

*O'Looney:*
*Also, nicht immer, denn als Bestatter muss ich die Sterbeurkunde nicht sehen; aber was ich sehe, sind die Papiere des Gerichtsmediziners. Bei jedem plötzlichen Todesfall wird der Gerichtsmediziner hinzugezogen, der ein so genanntes Formular 6 ausstellt. Ein Teil meiner Arbeit als Bestattungsunternehmer besteht darin, die Papiere und den Antrag auf Einäscherung zusammenzustellen, denn die überwiegende Mehrheit der Beerdigungen im Vereinigten Königreich sind Einäscherungen. Ich würde sagen, etwa 5 % sind Bestattungen. Das ist eher eine kulturelle Angelegenheit.*

*Ich sehe also diese Papiere, muss sie durchgehen und prüfen, ob sie korrekt sind. Ich sehe die vom Gerichtsmediziner festgestellte Todesursache, die mir per E-Mail zugeschickt wird. Dann drucke ich sie aus und prüfe sie. Wenn es dann ein Problem oder einen Fehler gibt, gehe ich dann wieder auf den Gerichtsmediziner zu und lasse mir das Dokument erneut zuschicken.*

*Interviewer:*
*Gibt es Gerichtsmediziner, die, wie Sie, Whistleblowing betreiben, die Fakten offenlegen?*

*O'Looney:*

*Nein, denn sie würden ihre Karriere gefährden. In der Tat habe ich sogar Druck auf den leitenden Gerichtsmediziner ausgeübt, weil ich meinen örtlichen Gerichtsmediziner nicht in Verlegenheit bringen wollte. Denn sie wissen natürlich Bescheid, was hier vor sich geht. Er ist ein guter Kerl, mein örtlicher Gerichtsmediziner. Das sind gute Leute, und ich bezweifle nicht, dass sie wissen, was vor sich geht. Sie sehen zum Beispiel den enormen Anstieg der Thrombose-Todesfälle. Wir alle sehen es.*

*Schauen Sie sich die jungen Fußballer an, die FIFA-Fußballer, die derzeit wie die Fliegen sterben. Das sind Menschen auf dem Höhepunkt ihrer körperlichen Fitness und Perfektion. Wissen Sie, warum sie sterben? Warum fallen sie um und sind tot? Ich glaube, in den letzten sechs Monaten sind etwa 108 gestorben - bei der FIFA registrierte Spieler und Trainer. Das ist doch einfach nicht mehr normal.*

*Interviewer:*
*Das ist richtig. Zusätzlich zu diesen Thrombose-Todesfällen erwähnten Sie in einem ganz aktuellen Video, dass der Impfstoff das Immunsystem angreifen kann.*

*O'Looney:*
*Ja. Ich war mir dessen nicht bewusst, bis ich im September 2021 an einer Tagung teilnahm. Ich wurde zu einem Treffen in Westminster eingeladen, in Birdcage Walk (einem Konferenzzentrum). Bei diesem Treffen waren etwa 18 Personen anwesend. Es hieß, dass es sich um eine Gruppe von Impf-Gegnern handeln würde, und das waren Leute vom Kaliber der Professorin Dolores Cahill und Dr. Tess Lawrie, Dr. Sucharit Bhakdi.*

*Das sind jedoch KEINE Impfgegner. Das sind Leute, die sich ihre wissenschaftliche Karriere aufgebaut haben, und es sind Top- Wissenschaftler - sie stehen an der Spitze ihres Berufszweiges. Es waren viele von ihnen - 18 an der Zahl.*

*Und wir durften uns mit einem Mann namens Sir Graham Brady treffen, der Beauftragter vom 1922-Komitee ist. (Das 1922-Komitee, offiziell bekannt als das Conservative Private Members' Committee, ist eine im Jahr 1923 gegründete parlamentarische Vereinigung aus Mitgliedern des britischen Abgeordnetenhauses.) Er ist also ein hochrangiger Tory-Politiker, sehr hochrangig. Und wir alle stellten uns ihm vor, haben Zeugnis abgelegt und hatten fünf Minuten Zeit, um unsere Bedenken vorzubringen. Und man hatte das Gefühl, dass er, nachdem er den Raum verlassen hatte, Bescheid wusste.*

*Bedeutet das, dass er mitschuldig ist? Er sagte, er würde tun, was er könne, aber ihm seien die Hände gebunden, er könne nichts versprechen, und wissen Sie was? Es hat sich nichts geändert! Sie machen immer noch weiter und geben den Kindern in den Schulen die Spritze. Dem Herrn Graham wurde gesagt, dass 70 % der*

*geimpften Kinder als Nebeneffekt dieser Impfungen sterilisiert werden würden.*

*Und es wurden Unmengen von wissenschaftlichen Erkenntnissen auf den Tisch gelegt, um diese Behauptungen zu bestätigen und zu untermauern. Und man darf nicht vergessen, dass Menschen wie Dolores Cahill in ihren 20ern die britische Regierung beraten hat. Sie ist ein Genie.*

*Das kann man auch von Dr. Tess Lawrie. Sie ist ebenfalls ein Genie auf ihrem Gebiet. In ihren jeweiligen Gebieten wissen sie genau, wovon sie reden. Aber sie stehen nicht auf der Gehaltsliste der Pharma-Industrie und auch nicht auf der der Regierung. Also sind sie diskreditiert. Und man hatte Herrn Graham Brady zum Beispiel gesagt, dass viele Kinder an Herzmuskelschwäche sterben und bis zu 70 % sterilisiert würden.*

*Darüber war ich schockiert. Denn das war natürlich nicht etwas, das ich aus meiner Tätigkeit als Bestatter kannte. Es wurde auch über die Schädigung des Immunsystems gesprochen. Es wurde erklärt, dass sich ihre Körperzellen innerhalb von zwei Jahren regenerieren würden und dass die neuen Zellen, die sich nach der Injektion regenerieren, neue Anweisungen erhalten würden und diese neuen Anweisungen würden ihr Immunsystem gegen sie richten. Das Immunsystem wird dadurch sozusagen langsam geschwächt, was sich in Übelkeit und Krankheit äußert. Und das ist ihr Covid.*

*Interviewer:*
*Wow!*

*O'Looney:*
*Verstehen Sie mich nicht falsch. Es gibt Covid. Es gibt einen Virus da draußen. Ich habe mit vielen Leuten gesprochen. Und ich habe es selbst gehabt, es ist also da draußen. Aber es ist heilbar, es ist keine tödliche Pandemie. Es ist nicht etwas, das in den nächsten fünf Jahren alle 12 Wochen lang eine experimentelle Gen-Therapie erfordert.*

*Interviewer:*
*Oder einen kompletten Stillstand der Wirtschaft.*

*O'Looney: Ja, aber das ist doch Absicht, oder? Ich weiß zum Beispiel - ich kann das Weltgeschehen nicht so verfolgen, weil ich viel zu viel zu tun habe – dass es im Vereinigten Königreich zum Beispiel 400.000 kleine Unternehmen gibt, die von der Regierung absichtlich zerstört wurden. Aber im Vergleich dazu gibt es 600 neue Milliardäre.*

*Interviewer:*
*Das ist richtig.*

*O'Looney:*
*Ja, das ist doch Absicht, oder? Ich finde es sehr interessant, dass sie immer wieder wirklich große Fehler machen. Und einen der größten Fehler haben sie kürzlich gezeigt. Sie versuchen eindeutig, Boris Johnson loszuwerden. Sie wissen, dass die Ermordung durch die Medien in vollem Gange ist. Und eines der Dinge, die sie gezeigt haben, war die Weihnachtsfeier aller Minister, die letztes Weihnachten maskenlos tanzten.*

*OK, das wird seine Glaubwürdigkeit als Premierminister zerstören; aber es bedeutet auch, dass jeder Minister in diesem Raum Bescheid wusste. Und es gab kein Risiko. Sie haben also sozusagen einen Bock geschossen; denn die Leute können ja jetzt sehen, dass es niemanden von ihnen gestört hat. Sie wussten es also alle. Sie waren alle mitschuldig an einer schrecklichen LÜGE. Aber die Menschen wollen nicht immer die Wahrheit sehen. Sie tun einfach, was man ihnen sagt.*

*Interviewer:*
*Ja. Vor diesem Interview wollte ich noch etwas erwähnen, das mir aufgefallen ist. Ich habe Freunde in den USA, die mir Geschichten von geliebten Menschen erzählt haben, von Freunden, die ins Krankenhaus gegangen sind und sich dort praktisch einem Protokoll unterworfen haben, für das ich gerade einen Namen erfunden habe. Ich nenne es „das Todesprotokoll". Aber da ich kein Experte auf diesem Gebiet bin, dachte ich nicht, dass ich es erwähnen würde, wenn ich nicht vor ein paar Stunden einen neuen Artikel von John_Rappaport gesehen hätte, in dem er genau darüber berichtet. Er erwähnt eine Gruppe, die sich „Center for Medicare and Medicade Services" nennt und die als Whistleblower tätig sind. Es gab einen Bericht in der „American Association of Physicians and Surgeons", und ich möchte Ihnen das erste Zitat aus diesem Artikel wiedergeben. Dort heißt es:*

*"Bei der Einlieferung in ein einstmals vertrautes Krankenhaus werden amerikanische Patienten mit Covid-19 zu virtuellen Gefangenen. Sie sind einem rigiden Behandlungsprotokoll zur Rationierung der medizinischen Versorgung der über 50-Jährigen unterworfen. Sie haben eine schockierend hohe Sterblichkeitsrate."*

*O'Looney:*
*Ja.*

*Interviewer:*
*Und ich würde gerne auf einige der Punkte eingehen, wie die Leute dort Propaganda machen. Sie fördern nicht nur Covid, sondern es scheint, dass sie auch Mord fördern.*

*O'Looney:*
*Das ist sehr interessant. Matt_Hancock hier in Großbritannien hatte vor einiger Zeit, als er noch in der Regierung war, angekündigt, dass er alle Covid-Patienten aus den Krankenhäusern in Pflegeheime verlegen lassen würde, um ihnen einen „guten Tod“ zu ermöglichen. Die griechische Übersetzung von "guter Tod" ist das Wort Euthanasie.*

*Er hat es also allen gesagt, und sie haben es trotzdem nicht gesehen, weil die meisten Menschen in Großbritannien kein Griechisch können. Aber ja, sie sagen uns, was sie tun, und die Leute verstehen es einfach nicht. Manchmal hören die Leute etwas, aber sie hören nicht wirklich zu.*

*Und genau das ist dann auch passiert. Die Todesrate in Pflegeheimen korreliert perfekt mit dem Einsatz von Midazolam und der verabreichten Menge. Darüber wurde ausführlich berichtet. Es wurde von einer Reihe von Leuten, die die Informationsfreiheitsgesetze nutzten, um die Zahlen zu erhalten, gut dokumentiert.*

*Es ist leider wie es ist, leider, es ist traurig. Ich habe eine wachsende Zahl von Menschen gesehen, die äußerst verärgert über die mangelnde Betreuung ihrer Angehörigen waren. Und was noch erschütternder ist: Ich hatte einige sehr problematische Gespräche mit Krankenschwestern, die mich angerufen haben und sehr detailliert beschrieben haben, wie sie Menschen umgehen. Ich meine, sie versehen sie mit Do-not-resuscitate (DNR), ohne sie überhaupt zu fragen. Und dann geben sie ihnen Dinge wie Remdesivir.*

*Interviewer:*
*Ja. Okay, dann findet das also auch in Großbritannien statt.*

*FORTSETZUNG FOLGT*

*Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!**

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**